

Martina Göbel scheitert an 1.000-Euro-Frage beim Zocker-Special!

Am 2. Juni 2025 erlebte das "Zocker-Special" von "Wer wird Millionär?" spannende Wendungen, während Kandidaten um zwei Millionen Euro kämpften.



München, Deutschland - Am 2. Juni 2025 fand eine besondere Ausgabe von „**Wer wird Millionär?**“ statt, das „Zocker-Special“. In dieser aufregenden Episode dürfen die Kandidaten ihre Joker erst ab der 10. Frage einsetzen, was eine zusätzliche Herausforderung darstellt. Der Hauptpreis für den Sieg beträgt stolze zwei Millionen Euro.

Die Kandidatin Martina Göbel aus Niedersachsen sorgte jedoch für Aufsehen, als sie die 1.000-Euro-Frage falsch beantwortete und somit die Show frühzeitig verlassen musste. Die Frage lautete: „Auf dem klassischen ‚Monopoly‘-Spielbrett steht in einem Eckfeld ...?“ Während die Antwortmöglichkeiten A) die

„Niete“, B) der kleine „Trostpreis“, C) der „Hauptgewinn“ und D) das große „Los“ waren, wählte sie Antwort C, die nicht korrekt war. Die richtige Antwort wäre D gewesen.

Florian Sauerbeck und Missverständnisse

Ein weiterer Kandidat, Florian Sauerbeck, 31 Jahre alt und Softwareentwickler aus München, nahm ebenfalls am „Zocker-Special“ teil. Vor Beginn der Fragen gab es ein Missverständnis, das von einer Produktionsmitarbeiterin geklärt werden musste. Moderator Günther Jauch, der die Show seit 1999 leitet, machte in diesem Zusammenhang einen Scherz über einen möglichen Rauswurf von Sauerbeck, nachdem dieser leicht abgerutscht war. Jauch betonte, dass strenge Vorschriften für die Kandidaten gelten, die nicht zur Seite oder nach hinten zu ihrer Begleitperson blicken dürfen. Regelverstöße können ernste Konsequenzen nach sich ziehen, die Drohung mit dem Rauswurf war jedoch nur ein Scherz.

Trotz des Vorfalls meisterte Sauerbeck mehrere Fragen erfolgreich und erreichte schließlich die 250.000-Euro-Frage. Nach reiflicher Überlegung entschied er sich, 125.000 Euro zu nehmen, anstatt das Risiko einzugehen, alles zu verlieren. Diese spannende Episode wird ebenfalls am 2. Juni bei RTL ausgestrahlt.

Die Beliebtheit von Quizshows

„Wer wird Millionär?“ ist ein fester Bestandteil des deutschen Fernsehens und wurde seit seinem Start im Jahr 1999 von Günther Jauch moderiert. Die Show basiert auf der britischen Vorlage „Who Wants to Be a Millionaire?“ und hat zahlreiche Ableger hervorgebracht, darunter das Prominenten-Special und das Zocker-Special. Die Fortsetzung dieser Tradition zeigt, dass Quizshows auch in Deutschland äußerst beliebt sind. Laut **RTL** haben sich Formate wie „Genial daneben“ und „Quizduell“ in den letzten Jahren ebenfalls einen Platz in den Herzen der Zuschauer erobert.

Während sich das Quiz-Genre weiterentwickelt, bleibt „Wer wird Millionär?“ ein herausragendes Beispiel, das sowohl Wissen als auch Nervenkitzel vereint und die Zuschauer regelmäßig an die Bildschirme zieht.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Missverständnis
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.tz.de • www.schlagerplanet.com • www.rtl.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net